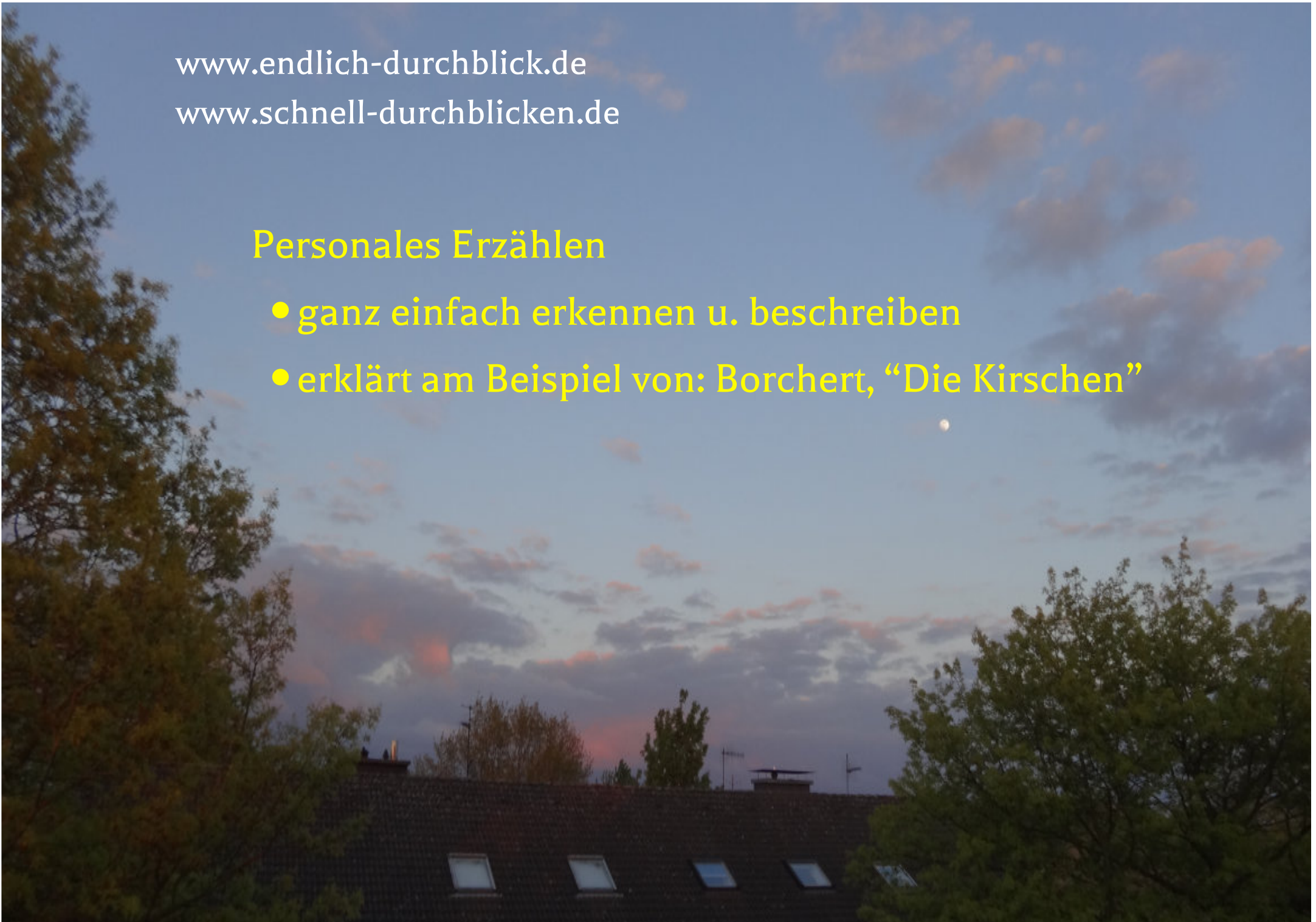


www.endlich-durchblick.de
www.schnell-durchblicken.de

Personales Erzählen

- ganz einfach erkennen u. beschreiben
- erklärt am Beispiel von: Borchert, “Die Kirschen”



Lesen von Geschichten
kann so viel Spaß machen -

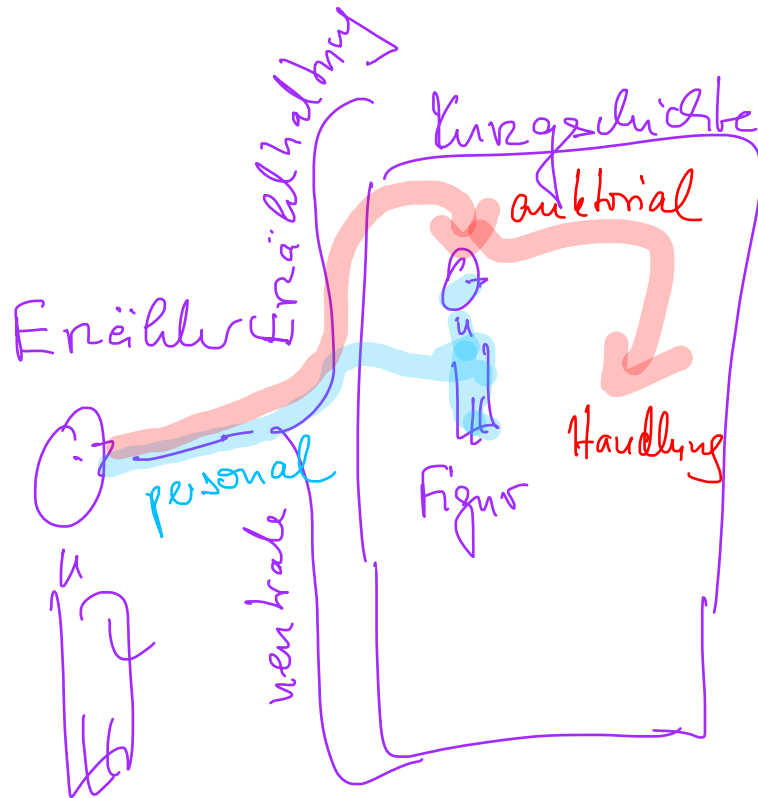
wenn, ja wenn da nicht die Analyse wäre

Vor allem der Erzähler macht Schwierigkeiten:

- auktorial
- personal
- neutral

In der Praxis kann das ganz einfach sein und den gesunden Lese-Verstand einsetzen.

1. auktorial = der Erzähler mischt sich ein, kommentiert, macht Vorausdeutungen usw.
2. personal = der Erzähler geht in eine Figur hinein, präsentiert deren Gedanken
3. neutral = der Erzähler hält sich zurück und präsentiert nur das, was jeder sehen und hören kann



Wolfgang Borchert,

Die Kirschen

1. Nebenan klirrte ein Glas.
2. Jetzt isst er die Kirschen auf, die für mich sind dachte er. Dabei habe ich das Fieber. Sie hat die Kirschen extra vors Fenster gestellt, damit sie ganz kalt sind. Jetzt hat er das Glas hingeschmissen. Und ich hab das Fieber.
3. Der Kranke stand auf. Er schob sich die Wand entlang. Dann sah er durch die Tür, dass sein Vater auf der Erde saß. Er hatte die ganze Hand voll Kirschsafft.
4. Alles voll Kirschen, dachte der Kranke, alles voll.
5. Kirschen. Dabei sollte ich sie essen. Ich hab doch das Fieber. Er hat die ganze. Hand voll Kirschsafft. Die waren sicher schön kalt. Sie hat sie doch extra vors Fenster gestellt Für das Fieber. Und er isst mir die ganzen Kirschen auf. Jetzt sitzt er auf der Erde und hat die ganze Hand davon voll. Und ich hab das Fieber. Und er hat den kalten Kirschsafft auf der Hand. Den schönen kalten Kirschsafft. Er war bestimmt ganz kalt. Er stand doch extra vorm Fenster. Für das Fieber.
6. Er hielt sich am Türdrücker. Als der quietschte, sah der Vater auf.
7. Junge, du musst doch zu Bett. Mit dem Fieber, Junge. Du musst sofort zu Bett.
8. Alles voll Kirschen, flüsterte der Kranke. Er sah auf die Hand. Alles voll Kirschen.
9. Du musst sofort zu Bett, Junge.
10. Der Vater versuchte aufzustehen und verzog das Gesicht. Es tropfte von seiner Hand.

neutral
personal
autobiografisch

— innerer Monolog

innerer Monolog
→ Gedankenschaubild

Erzählerbericht = wörtliche Rede
Gedanken können anders sein

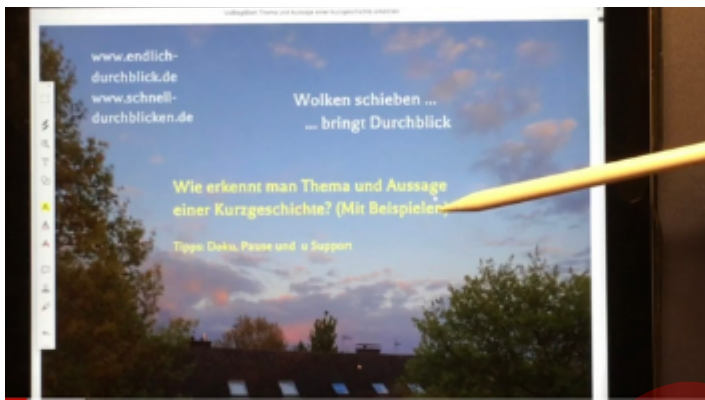
11. Alles Kirschen, flüsterte der Kranke. Alles meine Kirschen.
12. Waren sie kalt? fragte er laut. Ja? Sie waren doch sicher schön kalt, wie? Sie hat sie doch extra vors Fenster gestellt, damit sie ganz kalt sind. Damit sie ganz kalt sind.
13. Der Vater sah ihn hilflos von unten an. Er lächelte etwas. Ich komme nicht wieder hoch, lächelte er und verzog das Gesicht. Das ist doch zu dumm, ich komme buchstäblich nicht wieder hoch.
14. Der Kranke hielt sich an der Tür. Die bewegte sich leise hin und her von seinem Schwanken. Waren sie schön kalt? flüsterte er, ja?
15. Ich bin nämlich hingefallen, sagte der Vater. Aber es ist wohl nur der Schreck. Ich bin ganz lahm, lächelte er. Das kommt von dem Schreck. Es geht gleich wieder. Dann bring ich dich zu Bett. Du musst ganz schnell zu Bett.
16. Der Kranke sah auf die Hand.
17. Ach, das ist nicht so schlimm. Das ist nur ein kleiner Schnitt. Das hört gleich auf. Das kommt von der Tasse, winkte der Vater ab. Er sah hoch und verzog das Gesicht. Hoffentlich schimpft sie nicht. Sie mochte gerade diese Tasse so gern. Jetzt hab ich sie kaputt gemacht. Ausgerechnet diese Tasse, die sie so gern mochte. Ich wollte sie ausspülen, da bin ich ausgerutscht. Ich wollte sie nur ein bisschen kalt ausspülen und deine Kirschen da hinein tun. Aus dem Glas trinkt es sich so schlecht im Bett. Das weiß ich noch. Daraus trinkt es sich ganz schlecht im Bett.
18. Der Kranke sah auf die Hand. Die Kirschen, flüsterte er, meine Kirschen?
19. Der Vater versuchte noch einmal, hochzukommen. Die bring ich dir gleich, sagte er. Gleich, Junge. Geh schnell zu Bett mit deinem Fieber. Ich bring sie dir gleich. Sie stehen noch vorm Fenster, damit sie schön kalt sind. Ich bring sie dir sofort.
20. Der Kranke schob sich an der Wand zurück zu seinem Bett. Als der Vater mit den Kirschen kam, hatte er den Kopf tief unter die Decke gesteckt.

Erz., aber Ironie der Figur scheint durch!

= eindeutig Erz. Persp.

wähl. Rede = Erz. Bericht
aber nah am pers. Erzählen
würde Inners Monolog sein.

} Erzähler betont etwa =
} verstecktes auktoriales Erzählen?



Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: [https://www.schnell-durchblicken2.de/...](https://www.schnell-durchblicken2.de/) Die

Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler



Einfach
unseren Kanal
“schnell durchblicken”
abonnieren!

Vielleicht ist das nächste Video
ja wieder interessant!

